

## Entscheidung zur Heiligkeit?

Autonomie und Providenz im legendarischen Erzählen vom Mittelalter bis zur Gegenwart

**Ort:** Akademie der Wissenschaften  
Karlstraße 4  
69117 Heidelberg

**Datum:** 23. – 25. September 2020

**Beginn:** 23. September, 14:00 Uhr

**H**eiligkeit wird bisweilen als eine dem menschlichen Zugriff entthobene, transzendent bewirkte Qualität verstanden, die sich metahistorisch und transkulturell definieren lässt. Die Behauptung von Heiligkeit bedarf aber der narrativen Plausibilisierung, wenn nicht sogar der gemeinschaftlichen Anerkennung. Heiligkeit steht damit am Ende eines diskursiven Prozesses, der den historisch spezifischen Usancen legendarischen Erzählens verhaftet ist. Im Rahmen einer interphilologischen, interdisziplinären Tagung sollen die textuellen Strategien und kontextuellen Bedingungen der Legendarik in einer weiten historischen Perspektive diskutiert werden. Dabei wird es zum einen um den Konflikt zwischen individueller Willensfreiheit und providenzieller Steuerung gehen, der als produktives Problem den Kern des legendarischen Erzählens bildet. Zum anderen soll die Bedeutung von Kollektiven für die Produktion und Rezeption von Legenden sowie für die Etablierung und Anerkennung von Heiligkeit in den Blick genommen werden. Dieser Trias von Individualität, Kollektivität und Transzendenz werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Mediävistik, der neueren Literatur- und der Geschichtswissenschaft anhand von Texten vom Mittelalter bis in die Gegenwart nachgehen.

### HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Karlstraße 4  
69117 Heidelberg  
Telefon +49 62 21 | 54 32 65  
Telefax +49 62 21 | 54 33 55  
hadw@hadw-bw.de  
www.hadw-bw.de

### VERANSTALTER

WIN-Projekt „Heiligenleben. Erzählte Heiligkeit zwischen Individualentscheidung und kollektiver Anerkennung“  
(Projektleiter: Daniela Blum, Nicolas Detering, Marie Gunreben, Beatrice von Lüpke)

### ANMELDUNG & KONTAKT

daniela.blum@uni-tuebingen.de

## Entscheidung zur Heiligkeit?

Autonomie und Providenz im legendarischen Erzählen vom Mittelalter bis zur Gegenwart



Tagung, Heidelberg  
23. – 25. September 2020



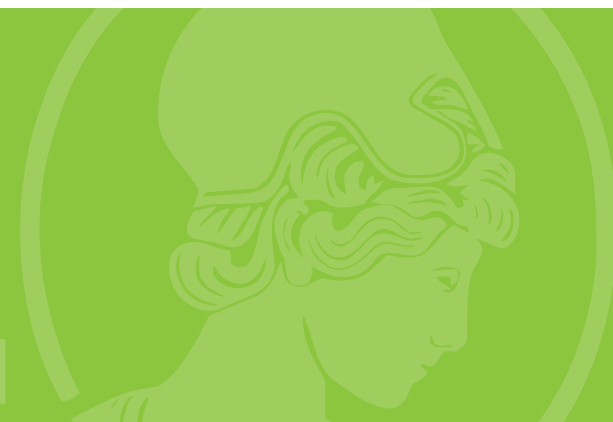
HEIDELBERGER AKADEMIE  
DER WISSENSCHAFTEN

Akademie der Wissenschaften  
des Landes Baden-Württemberg

# Entscheidung zur Heiligkeit?

Autonomie und Providenz im legendarischen Erzählen vom Mittelalter bis zur Gegenwart

## KONFERENZ PROGRAMM



MITTWOCH, 23. SEPTEMBER

### FIGUR UND HANDLUNGSMACHT

- 13.30 MITTAGSIMBISS
- 14.00-14.10 **BEGRÜSSUNG UND ORGANISATORISCHE EINFÜHRUNG**  
Beatrice von Lüpke
- 14.10-14.30 **INHALTLICHE EINFÜHRUNG**  
Nicolas Detering, Marie Gunreben
- 14.30-15.15 **HEILIGKEIT OHNE VORBILD? ZU EINIGEN  
'GRENZFÄLLEN' UNTER DEN HEILIGEN**  
Andreas Hammer
- 15.15-16.00 **ZWEIFELLOS HEILIG? ZU ENTSCHEIDUNGEN  
UND EINGEBUNGEN IN BEARBEITUNGEN DER  
GREGORIUS-LEGENDE**  
Susanne Spreckelmeier
- 16.00-16.30 PAUSE
- 16.30-17.15 **GESAMMELTE HEILIGKEITEN. RELIGIÖSE LEITBILDER  
UND SAMMLUNGSPRINZIPIEN IN ZIESTERZIENSISCHEN  
LEGENDAREN DES HOCH- UND SPÄTMITTELALTERS**  
Andreas Bihrer, Julia Weitbrecht
- 17.15-18.00 **PARADOXIEN DER SÜNDERERZÄHLUNGEN:  
ZU DEN ENTSCHEIDUNGEN BIBLISCHER SÜNDER IN  
DEUTSCHEN LEGENDEN DES SPÄTMITTELALTERS**  
Beatrice von Lüpke
- 18.00-19.30 ABENDESSEN
- 19.30 **ANTONIUS VON PADUA IN TRÁS-OS-MONTES. ZUR  
GEBURT EINES HEILIGEN IN O ORNITÓLOGO VON  
JOÃO PEDRO RODRIGUES**  
Jörg Dünne

DONNERSTAG, 24. SEPTEMBER

- 9.00-9.45 **DER KAISER WIRD ZUM HEILIGEN. KARL DER GROSSE  
ALS LEGENDARISCHE FIGUR ZWISCHEN AUTONOMIE  
UND PROVIDENZ**  
Johannes Traulsen
- 9.45-10.30 **WAS, WENN DER TYRANN GUTE ARGUMENTE HAT?  
DACIANS ENTSCHEIDUNG ZUR UNHEILIGKEIT IM  
HEILIGEN GEORG REINBOTS VON DURNE**  
Astrid Lembke
- 10.30-11.00 PAUSE
- 11.00-11.45 **DER FELS, DIE KIRCHE UND DIE MAUS. DIE AFFEKTIVE  
UND PÄDAGOGISCHE VEREINNAHMUNG DES HEILIGEN  
IM MODERNEN ERZÄHLTEXT**  
Tim Lörke
- 11.45-14.00 MITTAGSIMBISS
- ### KONFESSION UND POLITIK
- 14.00-14.45 **APOSTOLISCHE EXPERTEN. SAKRALISIERUNG UND  
LEGITIMATION IN DER FRÜHEN NEUZEIT**  
Michael Neumann
- 14.45-15.30 **„LACHET NU UND SPOTTET GETROST SOLCHER AUFFGE-  
DECKTEN LÜGEN“. KOLLEKTIV-INVEKTIVEN GEGEN DAS  
HEILIGENLEBEN**  
Antje Sablotny
- 15.30-16.00 PAUSE
- 16.00 -16.45 **ZWISCHEN HUMILITAS UND SUPERBIA.  
ÜBERLEGUNGEN ZUR AUTOHAGIOGRAPHIE  
IM FRANZÖSISCHEN 17. JAHRHUNDERT**  
Marie Guthmüller

DONNERSTAG, 24. SEPTEMBER

- 16.45-17.30 **LEGENDENBILDUNG: MARTIN MOSEBACHS DIE 21  
IM SPANNUNGSFELD RELIGIÖSER UND POLITISCHER  
INSTRUMENTALISIERUNGEN**  
Silke Horstkotte
- 19:00 ABENDESSEN

FREITAG, 25. SEPTEMBER

### POETOLOGIEN DES HEILIGEN IN DER MODERNE

- 9.00-9.45 **ENTSCHEIDUNG ZUR HEILIGKEIT? FRIEDRICH SCHIL-  
LERS DIE JUNGFRAU VON ORLEANS, DIE ENT- UND  
DIE REPRAGMATISIERUNG DER LEGENDE UM 1800**  
Ulrich Port
- 9.45-10.30 **„ELLE VOULUT DEVENIR UNE SAINTE.“ – LEGENDA-  
RISCHES ERZÄHLEN BEI FLAUBERT UND ZOLA**  
Sabine Narr-Leute
- 10.30-11.00 PAUSE
- 11.00-11.45 **DIE LEGENDE IM ZEICHEN DES REALISMUS.  
GATTUNGSREFLEXIONEN IN CONRAD FERDINAND  
MEYERS DER HEILIGE**  
Roland Spalinger
- 11.45-12.30 **HEILIGE EINZELNE, HEILIGES KOLLEKTIV? LOUIS GINZ-  
BERGS LEGENDEN DER JUDEN (1909-1938)**  
Joanna Nowotny
- 12.30 MITTAGSIMBISS